

Presseinformation

E-Control: Weniger Lieferantenwechsel bei Strom und Gas im ersten Quartal

67.540 Strom- und Gaskund:innen haben sich in den ersten drei Monaten dieses Jahres einen neuen Strom- oder Gaslieferanten gesucht – um ein Viertel weniger als im ersten Quartal 2022. Doch Angebote zu vergleichen, lohnt sich wieder.

Wien (12. Mai 2023) – Die aktuell von der E-Control veröffentlichte Marktstatistik zeigt einen Rückgang bei den Wechselraten für österreichische Strom- und Gaskund:innen. 67.540 Haushalte und Unternehmen haben demnach im ersten Quartal 2023 österreichweit ihren Energieanbieter gewechselt. Das sind 24.943 weniger als im ersten Quartal des Vorjahres. Am stärksten zeigt sich diese Entwicklung bei den Wechselraten von Stromkund:innen. Nur 0,8% der Kund:innen haben sich dieses Jahr in den ersten drei Monaten einen neuen Lieferanten gesucht – 2022 waren es im gleichen Zeitraum noch 1,1%. Im Bereich Gas liegt die Wechselrate im ersten Quartal bei 1,4%. Auch hier gab es letztes Jahr mit 1,6% etwas mehr Anbieterwechsel. Im ersten Quartal dieses Jahres suchten sich 49.340 Stromkund:innen (davon 34.846 Haushalte) und 18.200 Gaskund:innen (davon 15.419 Haushalten) neue Lieferanten.

Angebote vergleichen lohnt sich

Viele Kund:innen haben neue Energielieferverträge abgeschlossen und haben noch eine Bindefrist was einen Wechsel zu einem möglicherweise günstigeren Produkt verhindert. Für diejenigen Haushalte und Unternehmen, die jedoch die Möglichkeit haben ihren Anbieter zu wechseln, lohnt sich ein vergleichender Blick in den Tarifikalkulator. „Die Kosten für Neuverträge sinken weiter und bieten oft günstigere Konditionen als laufende Bestandsverträge“, so der Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch. Er betont: „Bei bestehenden Verträgen und besonders bei neuen Abschlüssen halten wir Strom- und Gasunternehmen dazu an, ihren

Kund:innen einen transparenten Überblick über ihre Teilzahlungsbeträge zu geben. Die Höhe der Beträge, der angenommene Stromverbrauch und insbesondere ob und wie die Stromkostenbremse darin berücksichtigt ist, soll jedem Kunden und jeder Kundin klar kommuniziert werden.“

Effiziente Verwendung von Energie bleibt zentral

Mit der Energiekrise im vergangenen Jahr haben die Themen ‚Erneuerbare‘ und ‚Energieeffizienz‘ einen massiven Impuls bekommen. Auch wenn sich die Lage bei der Energieversorgung – nicht zuletzt dank gut gefüllter Gasspeicher und mittlerweile sinkender Großhandelspreise - etwas beruhigt hat, muss das Momentum mitgenommen werden. „Energieeffizienz ist weiterhin der wesentliche Ansatz dafür, um die Energiekosten zu senken und sich energetisch unabhängiger zu machen“, so der Vorstand der E-Control Alfons Haber. Und weiter: „Energieeffizienz spielt sich auf jeder Ebene ab – jeder Haushalt, jeder Gewerbetreibende, jede Industrielle kann zu einer Verringerung des Gesamtverbrauchs beitragen, womit durch die zurückgehende Nachfrage auch die Preise weiter sinken sollten.“

Niederösterreicher:innen vorne beim Strom-Wechseln

Die meisten Wechsel von Stromanbietern im Vergleich zur Kund:innenzahl gab es in Niederösterreich mit 1,3%. Das entspricht 10.926 Kund:innen. In Oberösterreich gab es mit 1% beziehungsweise 10.991 Kund:innen die vergleichsweise zweitmeisten Wechsel. Mit jeweils 0,8% Wechselrate folgen Steiermark (7.227 Kund:innen) und Wien (12.773 Kund:innen). In Salzburg und Tirol mit jeweils 0,3% und Vorarlberg mit 0,2% gab es die wenigsten Wechsel. Das entspricht in Salzburg 1.567, in Tirol 1.646 und in Vorarlberg 582 Kund:innen.

Im Bereich Gas gab es in Oberösterreich mit 2,2% beziehungsweise 2.951 Kund:innen die meisten Anbieterwechsel. In Niederösterreich wechselten 5.738 und in der Steiermark 1.307 Kund:innen ihren Gasanbieter, was einer Wechselrate von jeweils 2% entspricht. In Tirol gab es im Vergleich zu Kund:innenzahl mit 0,5% (298 Kund:innen) die wenigsten Wechsel.

Surftipps und Kontakte auf einen Blick:

Erklärfilme der E-Control: <https://www.e-control.at/erklarfilme>

Tarifkalkulator der E-Control für Strom und Gas: www.tarifkalkulator.at

Energiespar-Check der E-Control: <https://www.e-control.at/energiespar-check-info>

Energie-Hotline 0800-212020 (auch per WhatsApp und neu per Chatbot) oder unter beratung@e-control.at

Schlichtungsstelle der E-Control: schlichtungsstelle@e-control.at

Die Details zu den Anbieterwechselzahlen sind auf der Homepage der E-Control zu finden:

Strom:

<https://www.e-control.at/statistik/e-statistik/archiv/marktstatistik/verbraucherverhalten>

Gas:

<https://www.e-control.at/statistik/g-statistik/archiv/marktstatistik/verbraucherverhalten>

Interaktive Charts:

Strom: <https://www.e-control.at/statistik/e-statistik/charts>

Gas: <https://www.e-control.at/statistik/g-statistik/charts>

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/e-control/>